

Maßnahmen zur Personalgewinnung in Kindergärten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

Was wäre unsere Gesellschaft ohne FSJler ?

Ihr Einsatz ist vor allem im sozialen Bereich nicht mehr wegzudenken.

Sie unterstützen das immer schwerer zu gewinnende Fachpersonal bei der Erledigung vielfältiger Aufgaben

Im Jahr 2012 erfolgte die Einführung der praxisorientierten Ausbildung, kurz Pia , durch das damals von der SPD geführte Kultusministerium.

Bis heute ein Erfolgsprojekt .

Es wird von Schwarz-Grün weitergeführt und wurde von anderen Bundesländern und dem Bund ebenfalls eingeführt .

Unter SPD Kultusminister Andreas Stoch wurden nicht nur die Kita Plätze ausgebaut , sondern auch die Fachkraft – Kind – Relation stark verbessert , Baden – Württemberg stand zum Ende der Legislaturperiode auf Platz 1 bundesweit, das auch durch die Einführung von Pia .

Durch eine duale Ausbildung , 2 Tage Praxis in einer Kindertageseinrichtung und 3Tage Schule, Gehaltsvergütung ab dem 1. Ausbildungsjahr und Urlaubsanspruch wird auch Quereinsteigern ermöglicht in den Beruf einzusteigen .

Dies zeigt die Altersspanne bei den Bewerbungen , die von 18 bis 50Jahren reicht.

Die Auszubildenden sind im Rahmen ihrer Lernziele eine wichtige Unterstützung für die Fachkräfte und somit entsteht eine win – win Situation für beide Beteiligten .

Die Auszubildenden können die erlernte Theorie in die Praxis umsetzen und die Einrichtungen haben die Möglichkeit ,frühzeitig Fachkräfte an sich zu binden. Die SPD fordert , Pia Auszubildende nicht auf den Betreuungsschlüssel anzurechnen, da sie noch keine ausgebildeten Fachkräfte sind .

Natürlich sind diese Maßnahmen mit Kosten verbunden. Sie sind aber eine sinnvolle Maßnahme um dem Fachkräftemangel entgegenzusteuern. Die Fachschulen könnten mehr Pia Auszubildende aufnehmen , es fehlt aber leider an Ausbildungsplätzen in den Einrichtungen .

Eine Überarbeitung der seit 150 Jahren bestehenden Erzieherausbildung ohne Bezahlung in den ersten 3Jahren und einer Ausbildungsvergütung ab dem 4.Praktikumsjahr erscheint uns längst nicht mehr zeitgemäß und bedarf einer dringenden Überarbeitung.

Die SPD Fraktion stimmt der Schaffung der 2 FSJ und der 4 PiA Stellen zu.

